

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Führer gewesen, der das trägere, überlegende Blut der alternden Männer zu heißem Aufkochen zu bringen wußte, so daß sie unsterblicher Taten fähig waren, wie sie das Landsturm-Infanterieregiment Nr. 21 vollbrachte. Das Bataillon des Hauptmannes Moritz Seinfeld vom Infanterieregimente Nr. 43 stürmte in kurzer Zeit dreimal; einmal eine besetzte, feindliche Stellung und zweimal ging es im Generalsturm angreifender, feindlicher Infanterie mit der blanken Waffe zu Leib und warf sie! So hartnäckig verbiß sich diese Truppe einmal in den flüchtenden Gegner, daß eine ganze Zeit Russen und Landstürmer vermischt dahin rasten, bis Hauptmann Seinfeld, um den flüchtenden Gegner wirksam unter Feuer zu nehmen, seinen Leuten endlich Halt gebot. Er selber hatte sich durch den Anblick eines flüchtenden russischen Offiziers hinreißen lassen, sich in den Knäuel zu mischen, bis er den Offizier eingeholt und am Ärmel gefaßt hatte. Der riß sich los und Hauptmann Seinfeld konnte nur mehr den Säbelgriff des Feindes packen; ein Riß, und der Säbel des Offiziers war in seiner Hand. Mit langaussholendem Hiebe fauste der eroberte Stahl über einen gewissen Teil der Rehrseite des Flüchtenden; dann erst sammelte der Offizier lachend seine Truppe und leitete die Feuerverfolgung ein.



## Zwanzig Tage gegen Übermacht.

Die Dekorierung eines jungen Oberleutnants mit dem Orden der Eisernen Krone dritter Klasse mit der Kriegsdekoration bedeutet zur Zeit wohl eine der ersehntesten Auszeichnungen, die ein Subalternoffizier zu erwerben im stande ist. Zu den wenigen bisher Ausgewählten gehört Oberleutnant Bataillonsadjutant Eduard Sill des Infanterieregimentes Freiherr von Conrad Nr. 39. Sein Bataillon stand durch zwanzig Tage in ununterbrochenen Kämpfen mit weitaus überlegenen russischen Kräften, der Bataillons-